



FÜR COACHES, AGENTUREN & FREELANCER

Die kritischen Fehler, warum dein Vorsorge- Fundament nicht hält.

Die komplette Aufklärung zum Lesen - für alle, die das Video gerade nicht schauen können. In rund zehn Minuten weißt du, wo du stehst, welche Lücken bei Online-Selbstständigen typisch sind und was ein Fundament ausmacht, das trägt.

WAS DICH ERWARTET

- 1** Du hast kein gesetzliches Netz - anders als jeder Angestellte
- 2** Die falsche Reihenfolge: erst die Arbeitskraft, dann das Alter
- 3** Verträge als Stückwerk - und warum übliche Beratung das nicht löst
- Der Ausweg: erst die Diagnose, dann der Tarif



WER HIER SPRICHT

Luca Schwarzwälder

Ich berate **ausschließlich Online-Selbstständige** - Coaches, Agenturen, Freelancer - bei Vorsorge und Absicherung. Als Makler, an keine Gesellschaft gebunden. Und selbst online selbstständig: schwankende Monate kenne ich aus eigener Erfahrung, nicht aus dem Lehrbuch.

Es läuft - und trotzdem **stimmt etwas nicht.**

Du bist online selbstständig, und es läuft. Gute Monate, ordentlich Umsatz, das Geschäft wächst. Deine Energie steckt im Business - neue Kunden, neue Projekte. Genau so soll es sein.

Alle paar Wochen kommt trotzdem kurz dieser Gedanke hoch: ein Beitrag über Renten, die nicht reichen, ein Gespräch unter Freunden, eine Reform in den Nachrichten. Für einen Moment denkst du: **um meine eigene Vorsorge habe ich mich nie richtig gekümmert.** Und dann ruft das nächste Projekt, und der Gedanke ist wieder weg.

Meistens greift dann einer von drei Sätzen: „**Ich kümmere mich später.**“ Oder: „**Das macht meine Bank schon.**“ Oder ganz ehrlich: „**Das Thema nervt mich.**“ Klingt vernünftig - ist aber jedes Mal ein Denkfehler.

Vorsorge ist keine Geldfrage.

Es geht nicht darum, ob du genug beiseitelegst. Es geht um zwei ganz andere Dinge: die richtige Reihenfolge - und ein Sicherheitsnetz, das bei dir als Selbstständigem gar nicht existiert. Fangen wir mit dem Netz an.

FEHLER 1

Als Solo-Selbstständiger fängt dich **kein gesetzliches Netz** auf.

Ein Angestellter ist automatisch abgesichert - über Beiträge, die jeden Monat vom Lohn abgehen, ohne dass er je darüber nachdenkt: Rente, Krankengeld, Erwerbsminderung, Arbeitslosengeld. Als Solo-Selbstständiger zahlst du da in der Regel gar nicht ein. Und was du nicht einzahlst, fängt dich auch nicht auf.

ANGESTELLTER

- ✓ Gesetzliche Rente
- ✓ Krankengeld bei Krankheit
- ✓ Erwerbsminderungsrente
- ✓ Arbeitslosengeld
- ✓ Unfallversicherung

DU ALS SOLO-SELBSTSTÄNDIGER

- ✗ Gesetzliche Rente
- ✗ Krankengeld bei Krankheit
- ✗ Erwerbsminderungsrente
- ✗ Arbeitslosengeld
- ✗ Unfallversicherung

„Irgendwas krieg ich doch vom Staat.“ Stimmt - die Grundsicherung. Aber das ist ein Boden, kein Netz. Ein Netz fängt dich auf deinem Niveau auf. Der Boden fängt dich auf dem Existenzminimum auf. Du fällst von deinem selbst erarbeiteten Lebensstandard runter auf das, was jeder bekommt, der gar nichts hat.

Das nennt sich dann Absicherung - fühlt sich aber nicht so an. Und genau das ist der blinde Fleck: Die wenigsten rechnen damit, weil sie den Vergleich mit dem Angestellten-System nie gezogen haben. Du musst das, was dort automatisch läuft, bei dir bewusst selbst aufbauen. Sonst baut es keiner.

FEHLER 1 · KEINE MEINUNG, SONDERN AKTENLAGE

Es steht schwarz auf weiß.

“ In jeder Renteninformation ab 27 steht sinngemäß derselbe Satz: Die gesetzliche Rente wird nicht reichen - bitte Sorge zusätzlich privat vor.

Das ist keine Meinung von mir, das schreibt die Rentenversicherung selbst. Ein System, das funktioniert, müsste dich nicht auffordern, dich woanders abzusichern. Und der demografische Wandel macht es nicht besser, sondern schlechter - weniger Einzahler, mehr Rentner.

„Dann zahl ich halt freiwillig in die gesetzliche Rente ein.“

Kann man machen - ist für die meisten in deiner Lage aber selten die beste Option. Warum:



Kein Zugriff

Das Geld ist bis zur Rente gebunden - bei schwankenden Umsätzen ein Problem.



Wenig flexibel

Keine Anpassung an gute und schlechte Monate, wie du sie brauchst.



Vererbt schlecht

Läuft im Kern nur, solange du lebst - anders als aufgebautes Kapital.



Einzelfall zählt

Ob es für dich doch sinnvoll ist, prüfen wir individuell - pauschal ist es selten der stärkste Hebel.

FEHLER 2

Du sparst fürs Alter - in 35 Jahren. Dein akutes Risiko trifft dich heute.

Wenn die meisten an Vorsorge denken, denken sie an Altersvorsorge - an etwas, das in Jahrzehnten passiert. Aber dein größtes Risiko liegt nicht in 35 Jahren. Es liegt heute: der Verlust deiner Arbeitskraft. Sie ist die Maschine, die alles andere finanziert.

$$\begin{array}{ccccc} \mathbf{5.000\ €} & \times & \mathbf{35\ Jahre} & = & \mathbf{\text{über 2 Mio €}} \\ \text{Entnahme / Monat (Beispiel)} & & \text{bis zur Rente} & & \text{Lebenseinkommen} \end{array}$$

So viel Kapital versicherst du selbstverständlich - nur steht es nicht auf einem Konto, sondern hängt an deiner Gesundheit. Die meisten versichern ihr Handy und ihr Auto, aber nicht die Maschine, die diese zwei Millionen überhaupt erst produziert.

KRANKENTAGEGELD

Deckt **vorübergehende** Krankheit. Oft nur einen Teil deines Nettos - und nur, solange du wieder gesund wirst.

BERUFSUNFÄHIGKEIT

Wenn du **dauerhaft** nicht mehr arbeiten kannst. Genau hier hört das Krankentagegeld auf - und genau hier fehlt bei den meisten die Absicherung.

Gerade bei Selbstständigen wiegt das doppelt: Es gibt keine Lohnfortzahlung, kein Team, das weiterläuft. Fällt deine Arbeitskraft aus, fällt der Umsatz - und die Fixkosten laufen weiter. Deshalb steht die Absicherung der Arbeitskraft vor allem anderen.

FEHLER 3

Verträge als **Stückwerk** - an der falschen Stelle.

Eine Versicherung hier, eine da - über die Jahre einzeln entstanden, mal beim Vertreter, mal online, mal über einen Freund. Nie hat jemand das Ganze aufeinander abgestimmt. Das Ergebnis: an mehreren Stellen zahlst du zu viel, und im Ernstfall ist ausgerechnet die eine Lücke, die zählt, nicht geschlossen. Das ist kein Fundament - das ist ein Haufen Einzelteile.

Warum die übliche Beratung das nicht löst

Der konventionelle Weg ist auf Tempo und Masse gebaut: Bedarf abfragen, Tarif ziehen, unterschreiben - oft in zwanzig Minuten. Der Berater dahinter betreut hunderte Kunden quer durch alle Berufe, vom Handwerker bis zum Angestellten. Du bist eine Position unter vielen. Für deine Realität als Online- Selbstständiger bleibt weder Zeit noch das Spezialwissen - und genau da entstehen die Fehler.

DIE TEUERSTEN FEHLER, DIE ICH STÄNDIG SEHE

**Geld auf dem Konto „parken“**

Die Inflation frisst es Jahr für Jahr. Liegen lassen ist keine Vorsorge, sondern ein stiller Verlust.

**Erst die Altersvorsorge**

Falsche Reihenfolge. Zuerst muss die Arbeitskraft stehen, die alles trägt.

**Standard-BU ohne Berufsprüfung**

Bei Online-Tätigkeiten entscheidet die Einstufung über Beitrag und Leistung. Falsch eingestuft = teuer oder wertlos.

**Alles bei einem Anbieter**

Hausbank oder gebundener Vertreter können strukturell nur ihr eigenes Haus anbieten.

DER AUSWEG

Erst die Diagnose. Dann der Tarif.

Ein klassischer Berater präsentiert dir sofort einen Tarif. Ich fange nicht mit einem Tarif an, sondern mit einer Diagnose. Bevor wir über irgendein Produkt reden, sollst du verstehen, wo du überhaupt stehst. Am Ende hast du ein Dokument in der Hand:

- 1 Wo du stehst**
Deine komplette Vorsorge- und Absicherungssituation auf einen Blick.
- 2 Welche Lücken echt sind**
Und welche nur behauptet werden - inklusive der Reihenfolge, in der die Risiken dich treffen.
- 3 Was unnötig kostet**
Verträge, die du nicht brauchst oder für die du zu viel zahlst.
- 4 Das Dokument gehört dir**
Auch wenn wir danach nicht zusammenarbeiten. Ohne Rechnung, ohne Haken.

Der erste Hebel ist meistens kein Mehr-Geld.

Was heute in zu teure oder unnötige Verträge läuft, wird umgeschichtet - und finanziert die Absicherung, auf die es wirklich ankommt. In vielen Fällen ohne einen Euro Mehrausgabe im Monat. Du gibst nicht mehr aus, du gibst es nur an der richtigen Stelle aus.

UND DANACH?

Vorsorge ist kein einmaliger Abschluss, sondern etwas, das mitwachsen muss. Deshalb bleibt die Betreuung dran: alle Verträge im Überblick, ein fester Servicetermin im Jahr, Anpassung, wenn sich dein Geschäft oder dein Leben ändert. Das Thema gibst du damit komplett ab - und kannst dich auf das konzentrieren, was du am besten kannst: dein Geschäft aufbauen.

WARUM AUSGERECHNET ICH

Für andere bist du eine Ausnahme. Bei mir bist du das einzige Geschäft.

Spezialisiert - nicht Generalist

Kein Massengeschäft quer durch alle Berufe. Coaches, Agenturen und Freelancer sind mein einziges Geschäft. Das schärft den Blick für genau eure Muster.

Ich bin selbst einer

Jung, online, selbstständig, schwankende Monate. Ich muss deine Realität nicht übersetzen - ich lebe sie.

Makler, an keine Gesellschaft gebunden

Mir schreibt niemand vor, was ich dir anbiete. Ich stehe in deinem Lager, nicht im Lager der Versicherung.

60 Minuten. Deine Diagnose.

Willst du wissen, wo du wirklich stehst - nicht welcher Tarif Testsieger ist, sondern wo deine echten Lücken sind und was dich zuerst trifft? Dann mach ich dir die Diagnose. Das Dokument gehört dir, egal ob wir danach zusammenarbeiten.

✓ **Kostenlos & unverbindlich**

✓ **Das Dokument gehört dir**

✓ **Klarheit statt Verkauf**

→ **Jetzt Termin sichern**

Ich nehme bewusst nur eine begrenzte Zahl neuer Mandate im Monat an - weil eine echte Diagnose Zeit kostet und ich lieber wenige richtig betreue als viele nebenbei. Wenn du willst, dass wir draufschauen: melde dich eher früher als später.